



Präzise Arbeit die sich bezahlt machte: Gernot Jahrer, Gewinner des Berufsschulwettbewerbs Baumaschinenteknik 2015.

**MAWEV**

## Die Besten der Besten im Wettstreit

Konzentrierte nachdenkliche Blicke und ein der Reihe nach systematisches Ausschließen sämtlicher Fehlerquellen. Selten sah man so viele junge motivierte Menschen wie beim Baumaschinenteknik-Berufsschülerwettbewerb an dem die 12 Österreichweit Besten am 7. Mai zu ihrer ganz persönlichen „Weltmeisterschaft“ angetreten sind.

„Diese leistungsstarke Jugend ist unser Kapital für unsere gemeinsame Zukunft. Wir sind stolz auf diese

Jugend“, freut sich Siegfried Sedlacek Generalsekretär des MAWEV.

### FACTS

Berufsschulwettbewerb Baumaschinenteknik 2015

#### Sieger

1. Platz: Georg Jahrer - Huppenkothen GmbH
2. Platz: Gregor Piwonka - BMTI International GmbH
3. Platz: Manuel Böhler - Huppenkothen GmbH
4. Platz: Andreas Huttary - Liebherr Österreich

#### Hochkarätige Fachjury:

**Bernhard Schwab** - Ascendum Baumaschinen Österreich  
**Herlmut Schwarzenberg** - Kuhn Baumaschinen  
**Andreas Scharler** - Liebherr Österreich  
**Ralf Polenda** - Rubble Master HMH  
**Klaus Portsch** - Winkelbauer  
**Christian Ehrenberger** - Zeppelin

Schauplatz dafür war einmal mehr die modern ausgestattete Landesberufsschule Mistelbach. Rund 1.000 Lehrlinge besuchen jedes Schuljahr die österreichweit größte Berufsschule in Mistelbach, um eine Ausbildung als Fachkraft in verschiedenen Lehrberufen zu absolvieren. Dabei liegt der Beruf als Baumaschinentekniker besonders im Trend.

„Mit Stichtag Ende 2014 durften wir 267 Baumaschinen-Techniker-Lehrlinge in die Geheimnisse unserer Branche einweihen. Tendenziell nimmt die Zahl der Baumaschinenteknik-Lehrlinge stetig zu. Das freut uns sehr“, hob Siegfried Sedlacek, Generalsekretär des Verbandes österreichischer Baumaschinenhändler in seiner Rede hervor.

#### Knifflige Aufgaben, Attraktive Preise

Insgesamt sechs Stationen mussten im Rahmen des Wettbewerbs in den Kategorien Drehen, Baumaschinenteknik, Elektrik, Hydraulik, Werkstücke und Fachtheorie von den teilnehmenden Lehrlingen bewältigt werden. Dazu gehörten praktische Aufgaben, wie das Einstellen der Einspritzpumpe bei einem Dieselmotor, Messübungen an unterschiedlichsten Maschinen und der Aufbau einer Schaltung einer elektrischen Beleuchtungsanlage nach Schaltplan. Zudem mussten die zukünftigen Werkstattprofis ihr theoretisches Können bei einfachen Rechenbeispielen und fachtheo-



Die Sieger des Baumaschinenteknik-Berufsschülerwettbewerbs 2015: Gregor Piwonka; Firma BMTI International (zweiter Platz); Georg Jahrer, Firma Huppenkothen (erster Platz); Manuel Böhler, Firma Huppenkothen (dritter Platz) und Andreas Huttary, Lehrling der Firma Liebherr (v. l.).

retischen Fragen unter Beweis stellen. Beurteilt wurden sowohl die praktischen Fähigkeiten als auch die theoretischen Kenntnisse durch eine kompetente Jury, bestehend aus Bernhard Schwab (Ascendum), Helmut Schwarzenberg (Kuhn), Andreas Scharler (Liebherr), Ralf Polenda (Rubble Master HMH), Klaus Portsch (Winkelbauer) und Christian Ehrenberger (Zeppelin). Dabei durften sich die Gewinner über ganz besondere Preise freuen. Georg Jahrer, Top-Lehrling der

Firma Huppenkothen und Sieger des Berufsschulwettbewerbs Baumaschinenteknik 2015 gewann neben attraktiven Sachpreisen der Firma Würth eine Liebherr Werksbesichtigung inklusive Übernachtung und Verpflegung für zwei Personen. Die Zweit-, Dritt- und Viertplatzierten, Gregor Piwonka der Firma BMTI International, Manuel Böhler von der Firma Huppenkothen und Andreas Huttary, Lehrling der Firma Liebherr, freuten sich über hochpreisige und

maßstabsgetreue Baumaschinen Modelle. Zudem sponserte der MAWEV-Verband die Veranstaltung mit einem Betrag von 1.250,- EUR und auch die Firma Zeppelin stellte Gutscheine im Wert von 450,- EUR zur Verfügung. Übrigens: parallel zum Bundesberufsschulwettbewerb der Baumaschinentekniker gingen auch heuer wieder die Wettbewerbe der Landmaschinentekniker und Spengler über die Bühne.

[www.mawev.at](http://www.mawev.at)

**ACHTEN SIE AUF IHRE LINIE**  
dann bleibt Ihnen mehr Schotter für Ihren Schotter

**OPTIMALE ANPASSUNG DER SIEBLINIE**

- ✓ variable Rotorgeschwindigkeit
- ✓ 2 individuell verstellbare Prallschwingen